

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4200748 Wer nicht wählt, wählt trotzdem

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min f Produktionsjahr: 1987

Am Beispiel von 4 Jungwählern behandelt der Film soziale Voraussetzungen und individuelle Komponenten des Wählerverhaltens. Im zweiten Teil wird die Auseinandersetzung dieser Jugendlichen mit Wahlkampfaussagen der Parteien 14 Tage vor der Wahl gezeigt.

4200848 Der Weg zum Grundgesetz

42: VHS-Videokassette Länge: 22 min sw+f Produktionsjahr: 1989

Vor 40 Jahren wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. Der Film schildert die Entstehung des Grundgesetzes, eingebettet in einen historischen Rahmen. Im Zentrum steht die Arbeit des Parlamentarischen Rates.

4201210 Gründung der Bundesrepublik Deutschland

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min sw+f Produktionsjahr: 1989

Zeitzeugen der drei großen Parteien berichten von der Gründung der Bundesrepublik und der ersten Wahl zum Bundestag 1949, dem sie angehört haben.

4201335 Abgeordnete im Deutschen Bundestag

42: VHS-Videokassette Länge: 17 min f Produktionsjahr: 1987

Am Beispiel einer Bundestagsabgeordneten wird gezeigt, worin die Tätigkeit und vor allem die politischen Handlungsmöglichkeiten eines Abgeordneten im Deutschen Bundestag bestehen. Gezeigt werden die Wahl, die Arbeitskreistätigkeit, die Ausschussarbeit sowie eine Diskussion im Plenum. Zur Sprache kommen auch Fragen nach den Beweggründen und der Gewissensfreiheit des Abgeordneten.

4201740 Die innere Krise

42: VHS-Videokassette Länge: 21 min sw+f Produktionsjahr: 1987

Ausschnitte aus Wochenschauen und Statements von Zeitzeugen führen ein in die innenpolitische Konstellation, die wirtschaftliche Rezession und den Studentenprotest der späten 60er Jahre.

4201789 Parteiendemokratie in der Bundesrepublik Deutschland

42: VHS-Videokassette Länge: 19 min f Produktionsjahr: 1990

Welche Aufgaben haben Parteien in unserer Demokratie? Wie funktioniert politische Meinungs- und Willensbildung? Welche Aufgaben haben Parteien bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen? Wie werden Parteien finanziert? Wie sieht es mit innerparteilicher Demokratie aus? Diese Fragen werden an konkreten Beispielen angesprochen.

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4202714 Bismarcks Sozialistengesetz und die soziale Frage

42: VHS-Videokassette Länge: 10 min sw Produktionsjahr: 1989

Mit zeitgenössischen Bildern und Fotografien veranschaulicht der Film die soziale Krise im Deutschen Reich nach 1873 und stellt die Entwicklung dar, die zum Erlass des "Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie", 1878, führt.

4202780 Das Bundesverfassungsgericht

42: VHS-Videokassette Länge: 20 min f Produktionsjahr: 2002

Anlässlich des 50. Jahrestages zeichnet der Film die Aufgaben und Leistungen des Bundesverfassungsgerichts für die Bundesrepublik nach und würdigt dessen Verdienste für die Interpretation und Sicherung der Grundrechte. Verfassungsrichter von Rang wie die Vorsitzende Jutta Limbach, Helmut Simon, Ernst Gottfried Mahrenholz und bedeutende Zeitzeugen wie Egon Bahr, erläutern grundsätzliche Entscheidungen, die das Verfassungsgericht in allen politisch bedeutsamen Phasen fällen musste. Es wird deutlich, dass die Geschichte der Nachkriegszeit entscheidend vom Verfassungsgericht mitbestimmt wurde.

4202808 Wahlen zum Bundestag - jede Stimme zählt

42: VHS-Videokassette Länge: 20 min Produktionsjahr: 2002

Warum soll ich wählen gehen? Diese Frage stellen sich alle vier Jahre nicht nur Jungwähler. Der Film versucht, jungen Menschen die Bedeutung von Wahlen in einer demokratischen Gesellschaft an praktischen Beispielen deutlich zu machen. Er soll die Erkenntnis fördern: Wahlrecht ist ein Grundrecht. Ein wichtiges Recht verschenkt man nicht.

4210527 RAF - Kampf gegen den Rechtsstaat

42: VHS-Videokassette Länge: 20 min Produktionsjahr: 2005

Die Rote Armee Fraktion war für die junge Bundesrepublik die bis dahin brisanteste innenpolitische Herausforderung. Der Film zeigt anhand historischer Aufnahmen das Dilemma, das dem Rechtsstaat aus der bewaffneten Konfrontation mit dem Terrorismus erwuchs und führt damit in eine Problematik ein, die - wenngleich im globalen Kontext - auch zu Beginn des 21. Jahrhunderts hoch aktuell ist. Wie ist die Balance zwischen innerer Sicherheit und Rechtsstaatlichkeit angesichts der Herausforderung des Terrorismus zu gewährleisten?

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“**4254585 Die Sendung mit der Maus - Die Wahl-Maus**

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 1998

"Wählen mit Grips - die Maus erklärt wie". Unter diesem Motto wird der komplizierte Bundestags-Wahlmodus mit Mehrheits- und Verhältniswahlrecht anschaulich und amüsant erklärt. Statt der bekannten Parteien gibt es hier die "Orangene" der Maus, die den Kindern das doppelte Taschengeld verspricht, die "Blaue" von Käpt'n Blaubär und viele mehr. Die eigentliche Wahl und das Auszählen der Stimmen erschließt sich auf witzige Art und Weise. Ob wohl jedem Erwachsenen bewusst ist, dass das Auszählen der Stimmen im Wahllokal öffentlich ist? Oder dass jeglicher Kommentar auf dem Wahlzettel diesen ungütig macht? Eingerahmt wird die "Wahl-Maus" von zwei ansprechenden Animationsfilmen, die ebenfalls mit dem Thema "Demokratie" zu tun haben. Da ist zu Beginn Tommy, der mit seinem gesamten sozialen Umfeld im Streit ist und sich vorstellt wie es wäre, wenn er dies als König beherrschen und befehlen könnte. Er kommt zu dem Schluss, dass er sich dann genauso allein wie im Moment fühlen würde. Die andere Produktion erzählt von grünen, blauen, roten, gelben, weißen und schwarzen Menschen, die sich irgendwann vermischen und eine bunte, fröhliche Welt hervorbringen. Als der "grüne" König das wieder rückgängig machen will, lachen sie ihn aus und schicken ihn auf eine einsame Insel.

4254679 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland

42: VHS-Videokassette Länge: 30 f Produktionsjahr: 1999

Zum Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai 1999 blickt die Bundesrepublik Deutschland auf fünf Jahrzehnte erfolgreicher Nachkriegs-Demokratie zurück. Während in der DDR eine sozialistische Planwirtschaft aufgebaut wurde, vollzog sich in der westlichen Bundesrepublik der Ausbau zum Rechts- und Sozialstaat im Rahmen der sozialen Marktwirtschaft. Für die Außenpolitik galt konsequent der Grundsatz der Westbindung. Mit der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 hat Deutschland größere Verantwortung im europäischen Einigungsprozeß und bei der weltweiten Friedenssicherung übernommen.

4256438 Politik, Macht, Meinung

42: VHS-Videokassette Länge: 21 min (f) Produktionsjahr: 1999

Der Film vermittelt einen Einblick in das Verhältnis von Medien, Politik und öffentlichem Bewusstsein. Dabei wird deutlich, dass dieses einem ständigen Wandel unterliegt. In einer Diktatur wie dem Nationalsozialismus wurden Medien als Propagandainstrument missbraucht. In einer pluralistischen Demokratie sind hingegen kritischer und unabhängiger Journalismus gefragt. An prägnanten Fallbeispielen stellt der Film zwei wichtige Aufgaben der Medien dar. Einerseits kontrollieren Medien politische Macht, beispielsweise indem sie Skandale aufdecken. Andererseits beeinflussen medial vermittelte Informationen die öffentliche Meinung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur politischen Willensbildung.

4256439 Parteien und Macht

42: VHS-Videokassette Länge: 29 min (f) Produktionsjahr: 1999

Der Videofilm vermittelt einen Eindruck in die Rolle der Parteien im politischen Prozess. Sie genießen in der Bundesrepublik Verfassungsrang (Art. 21). Ihre wichtigste Aufgabe besteht in der Mitwirkung bei der politischen Willensbildung des Volkes. Der Film thematisiert das Phänomen der Parteien- und Politikverdrossenheit. Indikatoren hierfür sind etwa Vertrauensverlust in der Bevölkerung oder Mitgliederschwund. Anhand verschiedener Aussagen von Passanten werden typische Vorwürfe der Bürger an Parteien und Politiker gezeigt.

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4256680 Das Zeitalter der Industriellen Revolution in Deutschland II

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 1999/2002

Es ist das Jahr 1860. Karl Pawlak und die anderen Kumpel lebten vor wenigen Wochen noch als arme Bauern oder arbeitslose Handwerker in Masuren. Jetzt arbeiten sie als Bergleute auf der Zeche Morgenroth in Westfalen. Spielfilmsszenen und Bilddokumente zeigen die schwere und gefährliche Arbeit der Bergleute - auch der Kinder - unter Tage. Ein Sozialdemokrat erklärt Karl Pawlak die Forderungen seiner Partei zur Verbesserung der Lage der Arbeiter.

4277097 Das 19. Jahrhundert - Folge 9: Parteien im Deutschen Reich

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (f) Produktionsjahr: 1975

Der Film dokumentiert folgende Themenbereiche: Fraktionen der Frankfurter Nationalversammlung - politische Grundströmungen und Parteigründungen ab 1860 - Reichsverfassung - Wahlsystem - Organisationsformen der Parteien, ihre Interessen und Ideologien. Das Werk gliedert sich in drei Teile: 1. Die Darstellung der politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Die eigentliche Parteiengeschichte begann erst mit der Gründung der preußischen Fortschrittspartei, die sich 1866 in eine nationalliberale und liberaldemokratische Gruppierung spaltete. Ihr folgte 1867 die Gründung der Freikonservativen Partei, 1870 die des Zentrums, 1875 die der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands. 2. In großen Zügen werden die Gründungsprogramme dieser Parteien umrissen. In Statements der Vorsitzenden der Bundestagsparteien 1975 (Hans-Dietrich Genscher, Franz Josef Strauß, Helmut Kohl, Willy Brandt) wird die Frage nach politischer Herkunft, bleibenden Grundsätzen und aktuellen Zielvorstellungen zu beantworten versucht. 3. Die Stellung der Parteien, ihre verfassungsmäßige Einordnung im parlamentarischen System des ausgehenden Jahrhunderts, die Entwicklung des Parteiensystems und der Einfluß des Wahlrechts auf die Wirkungsmöglichkeiten der Parteien.

4279198 Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Teil 1: 1945 - 1955

42: VHS-Videokassette Länge: 30 min (sw) Produktionsjahr: 1986

Der erste Teil zeigt u. a. die Errichtung des Alliierten Kontrollrats (30.08.45); die Konstituierung des Parlamentarischen Rates in Bonn (01.09.48), der das Grundgesetz ausarbeitete, das am 23.05.49 verkündet wurde; 2 Bundestagswahlen (14.08.49/06.09.53), und den Staatsbesuch Konrad Adenauers in Moskau (09.-13.09.1955).

4279199 Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2: 1956 - 1968

42: VHS-Videokassette Länge: 26 min (sw) Produktionsjahr: 1987

Der zweite Teil dokumentiert den Zeitraum von der 3. Bundestagswahl (15.09.57), über den Bau der Berliner Mauer (13.08.61), den Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrag (22.01.63), die Wahl zum 5. deutschen Bundestag mit dem 2. Kabinett Erhard (19.09.65) bis zum "Prager Frühling" (21.08.68):

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4279330 August Bebel - "Kaiser der deutschen Arbeiter"

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 1989

In der Zeit des Sozialistengesetzes war es Bebel, der mit seiner Standhaftigkeit, seinem organisatorischen Talent und seinem Glauben an die Mission der Arbeiter die deutsche Sozialdemokratie zum Vorbild der Arbeiterbewegung in Europa machte. Ebel wandte sich im Reichstag u. a. gegen Militärvorlagen. Er machte den Reichstag zur Tribüne der Forderungen der Arbeiterbewegung. Bebel war nicht nur Ankläger, er war der irdische Prophet der Sozialdemokratie.

4279739 Ein neues Forum für die Demokratie - Parlament und Regierung

42: VHS-Videokassette Länge: 11 min (f) Produktionsjahr: 1999

Die Schlüsselbauten für Parlament und Regierung am Berliner Spreebogen sollen für jedermann transparent gemacht werden. So zeigt der Film die von der Bundesbaugesellschaft Berlin errichteten Baumaßnahmen: das Reichstagsgebäude, das Bundeskanzleramt sowie die Parlamentsneubauten Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Lünders-Haus, Jakob-Kaiser-Haus und die Betriebskindertagesstätte des Deutschen Bundestags (Stand 5/1999).

4280103 Lust an Politik

42: VHS-Videokassette Länge: 10 min (f) Produktionsjahr: 1997

Der 17jährige Benjamin Schöneberg vertritt nicht nur seine Meinung, sondern nutzt auch die Möglichkeiten, politisch mitzumischen. Der engagierte Jugendliche hat eine Interessengemeinschaft gegründet mit dem Ziel, die Gleichberechtigung für Kinder und Jugendliche zu erreichen. Benjamin ist fest überzeugt, daß seine Forderungen in näherer Zukunft verwirklicht sein werden: "In ein paar Jahren werden Kinder die gleichen Rechte haben wie Erwachsene!" Die Videodokumentation begleitet den Schüler bei seiner Arbeit, berichtet über sein politisches Engagement und informiert über die in der Verfassung der Bundesrepublik festgelegten Grundrechte. Am Beispiel Benjamins wird deutlich, wie demokratische Beteiligung praktiziert werden kann.

4280148 Souveränität

42: VHS-Videokassette Länge: 4 min (f) Produktionsjahr: 1997

Eine Gruppe von vier Jugendlichen benennt die wesentlichen Elemente staatlicher Souveränität. Kulisse des Gesprächs ist der Nachbau des ersten Bundestags-Plenarsaals im Haus der Geschichte in Bonn. Das Video resümiert mit Hilfe dokumentarischer Aufnahmen die wesentlichen Stationen der bundesrepublikanischen Vorgeschichte. Beginnend mit dem Zusammenbruch des Nationalsozialismus werden folgende Etappen benannt: erste Kommunal- und Landtagswahlen, Zusammenlegung der westlichen Besatzungszonen, Währungsreform, die Londoner Sechs-Mächte-Konferenz, die Einsetzung des parlamentarischen Rates bis zur Verabschiedung des Grundgesetzes und schließlich die Gründung der Bundeswehr bis zum Beitritt der Bundesrepublik zum Nordatlantikpakt.

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“**4280151 Parlament**

42: VHS-Videokassette Länge: 10 min (f) Produktionsjahr: 1998

Bei einer Kamerafahrt durch den Bundestag in Bonn wird die Sitzordnung des Parlaments erklärt, bevor schließlich ein knapper Report vom Jugendparlament der 17. Legislaturperiode insbesondere jugendliche Zuschauer anregen will, sich für die Vorgänge im Bundestag zu interessieren.

4280211 Menschenrechte

42: VHS-Videokassette Länge: 6 min (f) Produktionsjahr: 1999

Die Menschen- und Bürgerrechte, die Eingang in das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland gefunden haben, beruhen auf einer langen Tradition. Die Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts Jutta Limbach erläutert, daß die Bill of Rights (1689), die Virginia Bill of Rights (1776) sowie die Französische Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789) die freiheitlich liberale Menschenrechtstradition verkörpern, an die im 19. Jahrhundert auch die deutschen Freiheitsbewegungen anknüpfen. 1848/49 wurde in der Paulskirchenversammlung eine Verfassung erarbeitet, die an ihrem Ende auch einen Katalog von Grundrechten beinhaltet. Im Grundgesetz ist der Grundrechtskatalog an den Anfang gestellt, um seine Bedeutung besonders hervorzuheben. Auch die Bürger sind gehalten, für die Normen des Grundgesetzes einzustehen. In diesem Zusammenhang äußert sich die Präsidentin besorgt über den Umgang mit Fremden und wirbt für die demokratische Verfassung mit ihren drei Säulen "Menschenrechte", "Gewaltenteilung" und "Rechtsstaat".

4280216 Bundestag

42: VHS-Videokassette Länge: 5 min (f) Produktionsjahr: 1998

In Arbeit und Funktion der Parlamente spiegeln sich die wesentlichen Prinzipien des Demokratieverständnisses westlicher Demokratien: Repräsentativität, Legitimation durch freie Wahlen, Entscheidung und Mehrheiten. In Deutschland ist - neben den Kommunal- und Länderparlamenten sowie dem Europarlament - der Deutsche Bundestag die zentrale Institution der repräsentativen Demokratie. Nach kurzen Eingangserläuterungen werden im Video Straßenpassanten nach ihren Abgeordneten befragt: Kennen Sie die Aufgaben eines Abgeordneten? Ist Ihnen der Abgeordnete Ihres Wahlkreises bekannt? Wie schätzen Sie die Einflussmöglichkeiten eines einzelnen Abgeordneten ein? Die Antworten verdeutlichen, wie wichtig eine intensive Aufklärung über Zusammensetzung, Funktion und Arbeitsweise des Bundestages ist.

4280217 Wahlen

42: VHS-Videokassette Länge: 3 min (f) Produktionsjahr: 1998

Ob Denkkzettel oder Bestätigung, ob Weichenstellung oder Kurskorrektur, wir haben die Wahl. Mit diesem Resümee endet der Videofilm und verweist damit auf sein Anliegen: Politische Wahlen sind in der Demokratie die wichtigste Möglichkeit, die Gestaltung der gesellschaftlichen Lebensbereiche mitzubestimmen. Im kurzen Abriss zeigt der Film Beispiele aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen, in denen Bürgerinnen und Bürger als Interessenvertreter gewählt werden. Angefangen vom Vereinsvorstand über den Betriebsrat bis hin zu den Bundestagsabgeordneten reichen die Möglichkeiten der aktiven Mitbestimmung.

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4280218 Gewaltenteilung

42: VHS-Videokassette Länge: 3 min (f) Produktionsjahr: 1998

Die Aufteilung der politischen Gesamtgewalt eines Staates und die Verteilung der politischen Aufgaben auf mehrere rechtlich selbständige Teilgebiete ist Grundlage einer demokratischen Verfassungsordnung. Der Film stellt die Verwirklichung der Gewaltenteilung in der Bundesrepublik Deutschland vor.

In Abgrenzung zum Machtmissbrauch bei Diktaturen werden die Stationen demokratischen Staatsdenkens genannt. Ausführlich werden "Regierung", "Bundestag" und die "Justiz" als Beispiele der Gewaltenteilung und Gewaltenverschränkung vorgestellt.

4280275 Uneingeschränkte Solidarität

42: VHS-Videokassette Länge: 15 min (f) Produktionsjahr: 2002

Im Dezember 2001 beschloss der Deutsche Bundestag die Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Antiterrorereinsatzes der USA. Nach ereignisreichen Monaten scheinen die Geschehnisse in Afghanistan und der deutsche Beitrag hierzu allmählich als mediale Routine in das alltägliche Leben integriert zu sein. Junge Menschen aus unterschiedlichen Bereichen werden nach ihrer Meinung befragt.

4602449 Hambach, Vormärz und die Revolution von 1848

46: DVD Länge: 50 min f Produktionsjahr: 2007

Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die DVD führt in Filmen, Sequenzen und Bildern diesen Prozess anschaulich und in einer klaren thematischen Gliederung vor. Dabei wird auch die europäische Dimension der Revolutionsjahre 1848/1849 thematisiert. Die didaktische Aufbereitung sowie zusätzliche Quellentexte und Arbeitsblätter ermöglichen die Arbeit in vielfältigen Unterrichtsformen.

4602555 Zeitenwende 1989/90

46: DVD Länge: 78 min f Produktionsjahr: 2008

1989 wachsen Unmut und Resignation gegenüber dem politischen System in der DDR. Im Sommer erfolgt die Massenflucht über Ungarn und die CSSR. Am 9. Oktober - zwei Tage nach der 40-Jahrfeier der DDR wird in Leipzig friedlich demonstriert. Gut einen Monat später - am 4. November - kommt es zur Massendemonstration in Ost-Berlin. Am 9. November fällt die Mauer. Die DVD erläutert die Ursachen, Besonderheiten und den Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt den Weg zur Deutschen Einheit und fordert abschließend dazu auf, sich mit der Frage "Und heute?" auseinanderzusetzen.

Extras:

Kapitelanwahl mit Extras (Grafiken, Filmsequenzen aus weiteren Produktionen, Plakate), Arbeitsblätter, Begleitheft, Links, Medienkommentare, Programmstruktur, Projekt-Tipps, Verwendung im Unterricht

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4640734 Einer für alle - der Landtag NRW

46: DVD Länge: 75 min (f) Produktionsjahr: 2005

Einer für alle: Der Landtag NRW. In ihn wählen die Bürgerinnen und Bürger des Landes alle fünf Jahre die, die ihre Interessen vertreten sollen: Die Landtagsabgeordneten.

Einer für alle - das könnte auch Matthias Albrecht werden: Der 22-Jährige will bei der nächsten Wahl als jüngster Abgeordneter in das zentrale politische Gremium des Landes einziehen. Zu seiner Vorbereitung gehört ein Besuch im Landtag - bei der Abgeordneten Ute Koczi. Matthias Albrecht erfährt, wie die verschiedenen Abgeordneten einer Partei als Fraktion zusammenarbeiten, wie Anträge und Gesetzesentwürfe aus den Abgeordnetenbüros den Weg in den Plenarsaal finden.

Während Ute Koczi und Matthias Albrecht ihren Rundgang machen, wird ganz nebenbei auch die Geschichte des Landtags erzählt. An historisch beispielhaften Situationen wird deutlich, welche Möglichkeiten der Landtag hat, das Bundesland Nordrhein-Westfalen zu gestalten. Zwei erfahrene Landtagskenner kommentieren die Ereignisse: Hans-Ulrich Klose, der "dienstälteste Abgeordnete", ist seit 1966 Mitglied des Landtags. Auch der Journalist Jürgen Zurheide hat Einblick hinter die Kulissen und Kenntnisse der wechselhaften Geschichte von Land und Landtag.

Porträts der bisherigen, vom Landtag gewählten Ministerpräsidenten, und ein Beitrag zur Funktion des Landtagspräsidenten runden das Bild ab.

4641152 Willy Brandts Politik für den Frieden

46: DVD Länge: 16 min (f) Produktionsjahr: 2006

Willy Brandt ist als „Friedenskanzler“ in die deutsche Nachkriegsgeschichte eingegangen. Er hat entscheidend dazu beigetragen, dass nach Adenauers Aussöhnung mit dem Westen auch der Ausgleich mit den östlichen Nachbarn erfolgen konnte. Nach einer „Politik der kleinen Schritte“ noch als Regierender Bürgermeister von Westberlin sorgte der Sozialdemokrat in einer Koalition mit der FDP durch die Verträge von Moskau, Warschau und Prag sowie den Grundlagenvertrag mit der DDR dafür, dass der Frieden in Europa sicherer wurde. 15 Jahre nach seinem Rücktritt traf die Erfüllung seines Traums ein: Die Mauer fiel und das DDR-Regime brach zusammen. Der Film dokumentiert die wichtigsten Stationen dieser Politik mit Willy Brandt im Mittelpunkt.

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4641628 Recht haben - an der Bordsteinkante.

46: DVD Länge: 25 min (f) Produktionsjahr: 2007

Recht haben - das wollen alle! Aber welche Rechte haben wir eigentlich? Warum gibt es Behindertenparkplätze, wenn alle gleichbehandelt werden sollen? Darf man überall ungestört Rauchen, wenn man sich auf das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit beruft? Geht die heimische Online-Durchsuchung von privaten Computern wirklich in Ordnung? Brauchen wir das fast 60-jährige Grundgesetz eigentlich noch? Antworten liefert die Filmclip-Serie "Recht haben - an der Bordsteinkante". Für die Serie haben Moritz-Alexander Harms und Sonja Leister Passantinnen und Passanten in Nordrhein-Westfalen an der Bordsteinkante um ihre Meinung gefragt - und die waren um keine Antwort verlegen: offen, kontrovers und kompetent!

Art. 1 Menschenrechte - und die Todesstrafe

Art. 2 Freie Entfaltung der Persönlichkeit - auch für Raucher?

Art. 3 Gleichheitsgrundsatz - und Behindertenparkplätze

Art. 3 Abs. 2 Gleichberechtigung - warum zahlen Frauen beim Friseur mehr als Männer?

Art. 4 Religionsfreiheit - oder hat jemand was gegen ein Groß-Moschee in Köln?

Art. 5 & Art. 21: Meinungsfreiheit oder Parteienverbot für Rechtsextremisten?

Art. 10 Fernmeldegeheimnis - und abgehörte Handys?

Art. 13 Unverletzlichkeit der Wohnung - verträgt sich das mit Online-Durchsuchungen?

Art. 14 Eigentum verpflichtet - wozu?

Art. 15 Sozialisierung - in unserer Marktwirtschaft?

Als Bonus-Clip: Am 23. Mai hat das Grundgesetz Geburtstag und wird 2009 schon 60. Ganz schön alt - brauchen wir es überhaupt noch?

Jeder Einzelclip hat eine Länge von ca. 2-3 Minuten. Mehr Infos im beiliegenden Booklet

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“**4641951 Wege zur Demokratie**

46: DVD Länge: 20 min f Produktionsjahr: 2007

Im kurfürstlichen Schloß zu Mainz liegt eine der Wurzeln der Demokratie in Deutschland. Ein Jakobinerklub warb unter dem Schutz französischer Revolutionstruppen für die Ideale der Französischen Revolution. Doch die sog. Mainzer Republik war nicht lebensfähig. Die lang unterdrückten Forderungen nach einer liberalen Verfassung führten im März 1848 zur Revolution. Doch die Frankfurter Nationalversammlung und die von ihr ausgearbeitete Verfassung scheiterte an der Weigerung Friedrich Wilhelm IV., die Kaiserwürde anzunehmen. Mit Ausrufung des Deutschen Reiches 1871 war der deutsche Nationalstaat endlich erreicht. Doch während 1848 ein nationaldemokratischer Verfassungsstaat errichtet werden sollte, war das Reich von 1871 ein nationalmonarchischer Obrigkeitsstaat. Die Weimarer Republik (1919-1933) war die erste demokratische Staatsform. Sie bestand nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten als Republik zwar weiter. Die Regierungsform wurde aber durch eine totalitäre Diktatur abgelöst. Nach '45 fand man durch die Gründung beider deutschen Staaten eine parlamentarische Republik im Westen und einen am sozialistischen Kurs anknüpfenden Staat im Osten. Die 68er Unruhen mit ihren provokativen Protestaktionen zur Durchsetzung politischer und gesellschaftlicher Veränderungen führten mitunter zu der Äußerung des Bundeskanzlers Willy Brandt, die da lautete: "Wir wollen mehr Demokratie wagen." Und heute? Wo werden demokratische Spielregeln erklärt und eingeübt? Worin bestehen aktuelle Gefährdungen des demokratischen Staatswesens? Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind:

1. Die Mainzer Republik (3:05 min)
2. Vormärz und Revolution von 1848-49 (3:03 min)
3. Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik (3:26 min)
4. Nationalsozialismus (3:21 min)
5. Demokratie nach 1945 (3:10 min)
6. Demokratie heute (2:50 min)

4642581 Die Grenze

46: DVD Länge: 23 min f Produktionsjahr: 2008

DIE GRENZE - EINE INNERDEUTSCHE KRISENZONE Die DVD hilft Schüler/-innen, die die Teilung Deutschlands nicht mehr miterlebt haben, bei der Annäherung an das Problem der deutschen Teilung.

Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Das Beispiel Point Alpha erklärt außerdem den Kalten Krieg: Nicht umsonst wird das Camp als der „heißeste Punkt des Kalten Krieges“ angesehen. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte Point Alpha bei Fulda und im „Haus auf der Grenze“ stellen die deutsche Teilung anschaulich dar.

Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen: einen der amerikanischen Kommandeure im Camp Point Alpha (Steven Steininger), den ehemaligen Bürgermeister von Fulda (Dr. Wolfgang Hamberger) und zwei Grenzbeamte des Bundesgrenzschutzes: Erwin Ritter und Gerd Leinert. Bertold Dücker schildert seine Flucht über die Grenze.

Nach dem weitgehenden Abbau der Grenzanlagen ist heute nicht mehr viel von der ehemaligen Grenze zu sehen. Der Film liefert Hintergrundmaterial und weist auf die Bedeutung des Besuches der Gedenkstätten hin.

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

4643211 Basiswissen Politik

46: DVD Länge: 22 min f Produktionsjahr: 2010

Was bei Tina und Joshua die Schulordnung regelt, ist für den Stadt- oder Gemeinderat in der Gemeindeordnung festgelegt. Die Mitglieder des Stadtrats treffen sich regelmäßig zu Sitzungen. Sie engagieren sich für ihr Amt als Repräsentanten ihrer Stadt in ihrer Freizeit. In den Landtagen und im Bundestag sitzen dagegen "Berufspolitiker". Die Abgeordneten in den Parlamenten beschließen zwar die Gesetze, doch sie sorgen nicht dafür, dass die Bürger sich daran auch halten. Von der "gesetzgebenden Gewalt" ist die "ausübende Gewalt" deutlich getrennt. Und für Strafen bei Verstößen gegen diese Gesetze ist die "rechtsprechende Gewalt" zuständig.

Die wichtigste Grundlage für Demokratien sind Wahlen. Sie müssen allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim sein. Verfügen Parteien über weniger als die Hälfte aller Stimmen, müssen sie sich Verbündete suchen und eine Koalition bilden. In Deutschland ist eine Regierung normalerweise 4 Jahre im Amt.

Neben dem Bundestag und der Bundesregierung gibt es weitere Verfassungsorgane: das Amt des Bundespräsidenten, das Bundesverfassungsgericht, das Amt des Bundestagspräsidenten, den Bundesrat und die Bundesversammlung.

Extras:

Kapitelanwahl, Sprechertext, Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Farbfolien, Bildmaterial, Ergänzendes Material, Links und Hinweise, Glossar), Lösungsvorschläge, Lehrplanbezug

6640015 Deutscher Bundestag - multimedial + interaktiv

66: CD-ROM Länge: Produktionsjahr: 1997

Diese CD-ROM befaßt sich mit den Themen: - Aufgaben der Abgeordneten des Bundestages - Aufgaben von Präsident, Präsidium, Ausschüsse, Plenum und anderen Gremien des Parlaments - Kanzlerwahl, Gesetzgebung und Regierungskontrolle.

6640152 Deutschland seit 1945

66: CD-ROM Länge: Produktionsjahr: 1997

Diese CD-ROM präsentiert Aspekte der deutschen Geschichte seit 1945 in zahlreichen und vielfältigen Materialien:

Plakate, Film- und Tondokumente veranschaulichen die Folgen des Krieges.

Neben der Politik nehmen auch Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft breiten Raum ein.

Veränderungen in Deutschland werden auch im internationalen Zusammenhang dargestellt.

Alltagskultur wird in Wort und Bild lebendig.

Zahlreiche Materialien dokumentieren den Umbruch in der DDR.

Sämtliche Bundestagswahlen werden ausführlich dokumentiert.

Zum Thema „Demokratie, Bundestag, Verfassung, Deutschland, u.a.“

6679800 Wahlanalyse und Wahlprognose

66: CD-ROM Länge: Produktionsjahr: 1998

Das Projekt "Wahlanalyse und Wahlprognose" verfolgt die Zielsetzung, Jugendliche und junge Erwachsene in Schule und außerschulischer Jugendbildung für das zentrale Thema "politische Wahlen" zu begeistern, indem sie die Rolle von "Wahlforschern" übernehmen und für den eigenen Wahlkreis mit Hilfe von GrafStat WIN eine Wahlprognose erstellen. Für dieses Vorhaben werden umfangreiche Hilfen in Form von Musterfragebögen, Beispieldateien und Planungshinweisen angeboten. Da eine derartige Wählerbefragung in der politischen Bildung nicht allein stehen sollte, enthält die Projektskizze eine ausführliche Sachanalyse (Rolle von Wahlen in der parlamentarischen Demokratie, Aufgaben der politischen Parteien, Einführung in die Wahlforschung, Wahlkampf, Jugend und Politik) und didaktische Vorschläge für die Gestaltung der Projektstunden sowie eine reichhaltige Sammlung von didaktisierten Arbeitsmaterialien.